



**Stärkung
unserer sozialen Rechte
statt Aufrüstung
und Kriegstüchtigkeit !**

Wir wollen Frieden, ...

Die Bundesregierung unter Friedrich Merz hat die Aufnahme von Schulden beschlossen, die sie als Sondervermögen bezeichnet. Es geht einschließlich der Zinsen um nach oben offene Kriegskredite von mehr als tausend Milliarden Euro. Unter dem Strich heißt das, die Regierung gibt jeden zweiten Euro für Kriegsvorbereitungen aus. Dieses Geld fehlt für dringende Ausgaben im sozialen Bereich, für das Bildungs- und Gesundheitswesen. Während die Preise steigen, sinken die Reallöhne und soziale Sicherungssysteme werden zerschlagen. Viele können sich nicht mehr gesund ernähren und sitzen im Winter in kalten Wohnungen. Gleichzeitig findet ein Angriff auf die Arbeitszeit, auf den 8-Stunden-Tag, statt. Nicht genug damit, die Lebensarbeitszeit soll drastisch erhöht werden. Rente soll es in Zukunft erst ab 70 geben. Um von ihrer unsozialen Politik abzulenken, macht die Regierung Stimmung gegen Erwerblose und Migrantinnen und Migranten.

keine gigantische Aufrüstung ...

Deutschland ist auf dem Weg in die Kriegswirtschaft: Die Produktion wird an die Bedürfnisse des Militärs angepasst. Während hunderttausende Industriearbeitsplätze vernichtet werden, wird der Aufbau der Rüstungsindustrie mit Steuergeldern bezahlt. Also auch von denen, die gerade ihre Arbeitsplätze verlieren. Die Profite der Rüstungskonzerne und der dahinterstehenden Investmentgesellschaften wie BlackRock und andere steigen ins Unermessliche. Die Hochrüstung und das „Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaneutralität“ sind nichts anderes als die Aufnahme von unermesslichen Schulden und damit ein riesiger Betrug an den nachfolgenden Generationen. Wirtschaftlicher Niedergang und Massenentlassungen werden nicht aufgehalten. Große Gewinner werden die Rüstungsunternehmen sein. Die Verlierer dieser Politik werden alle abhängig Beschäftigten und ihre Familien sein. Als wäre das alles noch nicht genug, geht auch es noch an die Altersversorgung der jetzt noch Arbeitenden und der kommenden Generationen.

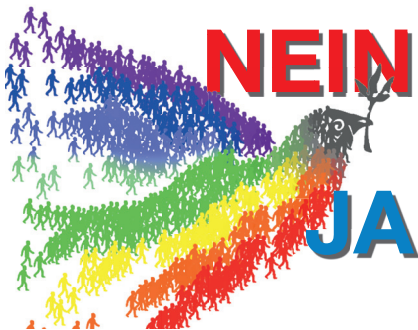
-->>

und keine Rente von Zockern!

Die Rentenbeiträge sollen nach den Plänen der Regierung um zwei Prozent erhöht werden, ohne das so zu nennen. Dieses Geld soll, statt es in die deutsche gesetzliche Rentenversicherung zu investieren, in die Steuergewalt des internationalen Finanzkapitals gegeben werden. Um welchen Betrag handelt es sich konkret? Die Bruttolöhne und Gehälter der Arbeiter und Angestellten in Deutschland lagen 2025 bei insgesamt ca. 1,9 Billionen Euro. Zwei Prozent davon sind 38 Milliarden Euro, Tendenz jährlich steigend, allein aufgrund der Inflationsrate. In zehn Jahren sind das also insgesamt ca. 500 Milliarden Euro. Die Manager von BlackRock und Co. werden sich beglückwünschen ob ihrer Entscheidung, ihren Topmitarbeiter Friedrich Merz langfristig zum deutschen Bundeskanzler aufgebaut zu haben – Mission erfüllt. Das Erwirtschaften einer „Rendite“, die gerade mal der Inflationsrate entspricht – also keine Rendite ist im klassischen Wortsinn – dürfte unter Umständen sogar gelingen, mehr aber auch nicht. Das ist kein Fortschritt, sondern im schlimmsten Fall Betrug.

Das Bedürfnis der Arbeiter und Angestellten nach einer sicheren Rente spielt für die gegenwärtige Bundesregierung mit Sicherheit die allergeringste Rolle. Es kann aber auch noch viel dicker kommen, denn die Zocker an der Börse haben schon mehrfach gezeigt, wie „gut“ sie darin sein können, Crashes zu produzieren, bei denen für die Anleger nichts überbleibt vom investierten Geld.

Ziel muss eine Rente sein, die ein Alter in Würde sicherstellt, und zwar für alle Erwerbstätigen, auch für solche, deren Einkommen nur knapp über den Monat reicht, denen kein Cent mehr für „private Vorsorge“ bleibt und die auch keinen Arbeitgeber haben, der für eine betriebliche Altersvorsorge aufkommt.



**zu Krieg
und Hochrüstung!**

**zu Frieden und
Internationaler Solidarität!**

Siegener Friedensbündnis NEIN zum KRIEG

Infos und Kontakt:

Telefon: 0271 84566 oder E-Mail: Nein-zum-Krieg@t-online.de

V.i.S.d.P. Reinhold Schneider, Holdinghauser Straße 35, 57078 Siegen